

Energiehilfen | 13.02.2023 | Nr. 54/23

Hauke Hansen: Energiehilfen für Krankenhäuser greifen zu kurz

Zu den Energiehilfen des Bundes für die Krankenhäuser im Land erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hauke Hansen:

"Die Energiehilfen des Bundes für Krankenhäuser sind an der Realität vorbeigeplant und decken nicht den tatsächlichen Bedarf. Am Beispiel des Klinikums Nordfriesland, an dem sich die Energiekosten im vergangenen Jahr verdreifacht haben, zeigt sich, dass es der Ampel offensichtlich an der Fähigkeit fehlt, dringende Probleme zu erkennen und diese zu lösen. Nach den aktuellen Planungen steht zu befürchten, dass dieses Krankenhaus keinerlei Bundesförderung erhalten wird. Diese Entscheidung der Bundesregierung ist weder fair noch nachvollziehbar."